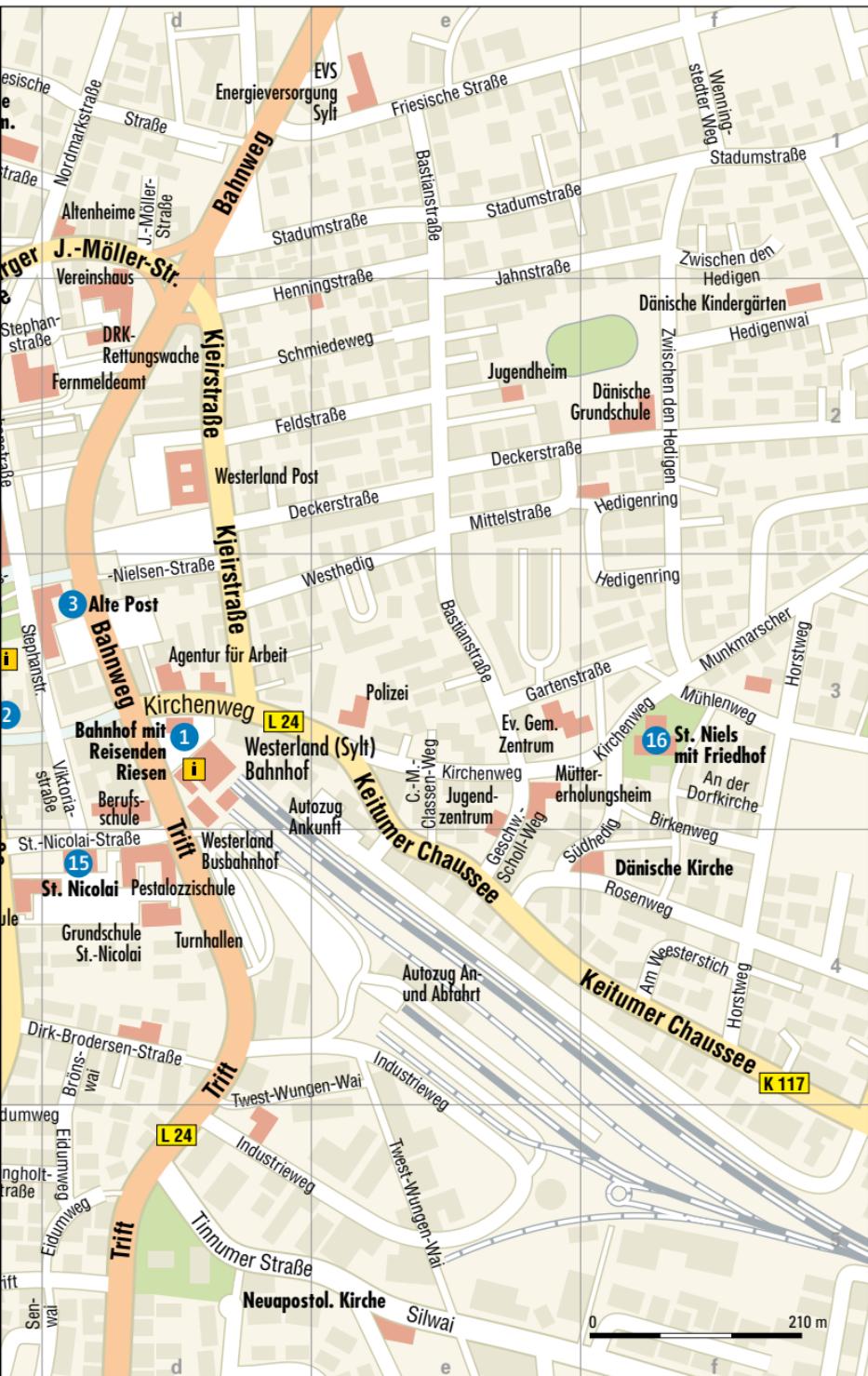


Westerland





Der Osten: Munkmarsch, Keitum, Tinnum, Morsum

Ein kleiner Hafen am Watt, reetgedeckte Friesenhäuser und Kliffe machen die Landschaft beschaulich. Hier wird Tradition gelebt



Schon von Weitem ist die Keitumer Kirche zu erkennen. Auf ihrem Friedhof fanden viele Persönlichkeiten ihre letzte Ruhe. Die reetgedeckten Friesenhäuser in Keitum sind der nächste Höhepunkt. Die Auswahl an Cafés und Restaurants kann sich sehen lassen, Kunsthändler erfreuen die Gäste mit ihren Produkten. Der Osten steht aber auch für Naturerleben und Ruhe. Hier hat man die Nähe zum Wattenmeer und kann am Grünen Kliff oder dem Morsum-Kliff entlangwandern. Morsum verkörpert Sylter Tradition wie das Biikebrennen. Tinnum, einst Sitz des dänischen Landvogts, ist ideal zum Einkaufen und bietet günstige Unterkünfte. Die Erdwälle der Tinnenburg lassen ahnen, wie hier früher die Wikinger gelebt haben mögen.

In diesem Kapitel:

8	Munkmarsch	120
9	Keitum	122
10	Tinnum	132
11	Morsum	135
	Übernachten	139

ADAC Top Tipps

8 Dorf Keitum als Ensemble

| Ortsbild |

Ein Reetdachdorf als »Puppenstube« und dazu die herausragende Kirche St. Severin als Wahrzeichen Sylts machen das »Grüne Herz der Insel« einzigartig. 122

ADAC Empfehlungen

14 Sylter Heimatmuseum, Keitum

| Museum |

Anhand von Fundstücken, Volkskunst und historischen Persönlichkeiten wird Verständnis für das traditionelle Leben der Insulaner geweckt. 125

15 Brot und Bier, Keitum

| Restaurant |

Von der Sterneküche zurück zur Hausmannskost: Chefkoch Alejandro Pape versteht sich auch auf die einfachen Dinge des guten Geschmacks. 127